

Inhalt

1	Einleitung	5
1.1	Zielsetzung der Studie	5
1.2	Methodisches Vorgehen	6
2	Gebaute Umwelt und Infrastrukturen	9
2.1	Städtebauliche Lage und Struktur des Stadtteils	9
2.2	Grünflächen	13
2.3	Verkehrssituation	14
2.4	Soziale Infrastrukturen.....	16
3	Sozialstruktur	19
4	Wohnen im Stadtteil	29
4.1	Wohnraum: Baustrukturen, Eigentums- und Mietverhältnisse.....	29
4.2	Die Nachverdichtung der Platensiedlung	32
4.3	Aufwertung und Verdrängung?.....	36
4.4	Die zentrale Rolle der ABG Frankfurt Holding	39
4.5	Der alte Konflikt um Schadstoffbelastungen in Wohnungen	43
5	Zusammenleben und soziales Miteinander	45
5.1	Wege und Bewegungsmuster	45
5.2	Nachbarschaft	46
5.3	Identifikation mit dem Stadtteil und seinen Quartieren	51
5.4	Perspektiven von Jugendlichen	54
5.5	Soziale und sozialstrukturelle Probleme	58
6	Bedürfnisse und Wünsche	77
6.1	Begegnungsorte	77
6.2	Soziale Infrastrukturen für Jugendliche.....	83
6.3	Soziale Infrastrukturen für Kinder	85
6.4	Weitere soziale Infrastrukturen	86
6.5	Kultur- und Freizeitangebote.....	87
6.6	Zugang zu Informationen.....	88
7	Engagement	91
7.1	Initiativen im Stadtteil.....	92
7.2	Soziale Reichweite des Engagements	94
7.3	Vernetzung.....	98
7.4	Der Stadtteilarbeitskreis (SAK).....	101

7.5	Unzureichende Unterstützung für soziales Engagement.....	102
7.6	Bisherige Erfahrungen mit Beteiligungsformaten	106
8	Wahrnehmung des Quartiersmanagements	109
8.1	Aufgaben des Quartiersmanagements.....	112
8.2	Ideen zur zukünftigen Quartiersarbeit	115
9	Literaturverzeichnis	119
10	Anhang	123